Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 90 (2003)

Heft: 6: Weiterbauen = Continuer le bâti = Building on

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bauen in Zürich
Fachtagung dem Amtes für
Städtebau Zürich
30.6., 8.45–17.15
Casino Zürichhorn
www.hbd.stzh.ch

gth Alvar Aalto Symposium Elephant & butterfly Permanence and chance in Architecture 1.–2.8 Jyväskylä, Finnland www.alvaraalto.fi

Stipendien | Wettbewerbe

Termin: 30 Juni 2003

12th Ermanno Piano Scholarship
6-monatiges Praktikum von
Januar bis Juni 2004/€10000

ArchitektInnen, Diplom 2002/2003

The Renzo Piano Workshop

www.rpbw.com

Termin: 7. Juli 2003

Vergänglich Bauen

Projektausstellung von Pilotprojekten

www.europarc.ch/expo

Termin: 28. Juli 2003 A Library for the New Age Central Glass International Architectural Design Competition www.japan-architect.co.jp

Termin: 15. August 2003
Meret Oppenheim Preis
KünstlerInnen/ArchitektInnen,
Kunst- und ArchitekturvermittlerInnen über 40-jährig, grösseres
Projekt, noch nicht realisiert
swissart@bak.admin.ch

Termin: 29. August 2003 ATU Prix 2003 Auszeichnung von privaten und öffentlichen Auftraggebern für Planungen/Werke im Bereich Architektur, Technik und Umwelt www.atu-prix.ch Termin: 1. September 2003 Shinkenchiku Residential Design Competition 2003 Architecture Virus, Judge: Ken Sakamura www.japan-architect.co.jp

Termin: 16. September 2003 ar+d award, international, bis 45-jährig www.arplus.com

Termin: 20. Oktober 2003
Architektur-Internet-Preis 2003
«Aus Licht», digitale Präsentation
einer reversen Lichtplanung für eines
von zwölf vorgegebenen Bauwerken
www.BauNetz.de/internetpreis

Innovative Anwendung des Werkstoffes Glas ArchiCAD-Studentenwettbewerb, Semester- und Diplomarbeiten der Jahre 2003/2004. www.graphisoft.de

Termin: 15. November 2003

Weitere Ausschreibungen: www.arcguide.de www.archiprix.org www.arch-forum.ch www.archiworld.it www.archi.fr/EUROPAN www.architecture.com www.bauwelt.de www.candarch.de www.dal-aa.dk www.energie.zh.ch www.eu-competition.org www.hochparterre.ch/wettbewerbe www.nextroom.ch www.ribacompetitions.com www.sia.ch/wettbewerbe www.wettbewerbe.BauNetz.de www.wettbewerbe-aktuell.de

Berichtigung

www.uia-architectes.org

In unserem Mai-Heft wurde die Autorenschaft des MFO-Parkes nicht ganz korrekt wiedergegeben; richtig muss es heissen «Planergemeinschaft MFO-Park, Burckhardt + Partner Architekten und Raderschall Landschaftsarchitekten».



Nachhaltigkeit und Denkmalpflege Beiträge zu einer Kultur der Umsicht Marion Wohlleben, Hans-Rudolf Meier (Hrsg.) 148 S., Abb. farbig/sw, Fr. 68.−/€ 48.30 2002, 29,5 x 21 cm, broschiert vdf Hochschulverlag AG, Zürich ISBN 3-7281-2865-1

Die Erhaltung historischer Bauten ist Kultur- und Erinnerungsarbeit, die wesentlich zur Identitätsbildung beiträgt, aber auch nachhaltiges Handeln, das materielle wie geistige Ressourcen für kommende Generationen bewahrt. Seit Jahrhunderten werden Erfahrungen gesammelt und Techniken entwickelt, die für den schonenden Umgang mit jeder Art von erhaltenswerten Gütern Vorbild sein können. Die vorliegende Publikation vereint 14 Aufsätze zu diesem Thema, die anlässlich einer interdisziplinären Tagung des Instituts für Denkmalpflege der ETH Zürich verfasst und zum Teil nachträglich aktualisiert wurden. Neben konkreten Beispielen aus den denkmalpflegerischen Aufgabenbereichen wie Archäologie, Restaurierung und Technologie werden auch politische Rahmenbedingungen oder allgemeinere Fragestellungen wie zum Beispiel das Verhältnis von Kulturlandschaften und deren touristischer Nutzung erörtert.



Werner Stücheli (1916–1983)
Ausgewählter und kommentierter
Werkkatalog von Fredi Ehrat
168 S., 285 Abb., Fr. 69.-/€ 46.2002, 30 x 22,5 cm, broschiert
gta Verlag, Zürich
ISBN 3-385676-111-X

Werner Stücheli gestaltete die Stadt Zürich der Nachkriegszeit wesentlich mit, gehörte zwölf Jahre dem Baukollegium an und erhielt neunmal die Auszeichnung für gute Bauten der Stadt. Er war Chefarchitekt der Gartenbauausstellung G59, schuf mit dem Geschäftshaus «Zur Bastei» das erste Hochhaus der City und legte den Grundstein für eine lockere, fussgängerfreundliche Gestaltung des Schanzengrabens, Nicht universal anwendbare Lösungen zeichnen seine Architektur aus, sondern die Auseinandersetzung mit dem konkreten Ort. Fredi Ehrat gibt Einblick in Persönlichkeit und Arbeitsweise Werner Stüchelis und animiert mit seinen informativen Kommentaren zu den einzelnen Bauten, das eine oder andere Gebäude wieder einmal im städtebaulichen Kontext zu betrachten. Weitere Beiträge von Werner Oechslin und Cornelia Bauer skizzieren das geistig-kulturelle Umfeld der fünfziger und sechziger Jahre, das Vorwort schrieb Flora Ruchat-Roncati.